



„Nicht geschimpft ist gelobt genug!“

Das Anerkennungs- und
Wertschätzungsdilemma im Justizvollzug
vom 01. bis 02.07.2019 in Wolfenbüttel

kaltejpp / pixel

Ziele und Inhalte

Wertschätzung wird immer wieder als entscheidender Einflussfaktor für die Zufriedenheit am Arbeitsplatz benannt – nicht nur im Justizvollzug.
Aber woran merken Sie, dass Sie gewertschätzt werden? Was ist Wertschätzung überhaupt und wie kann sie vermittelt werden?
In diesem Seminar werden - neben der Vorstellung neuer wissenschaftlicher Modelle und neurowissenschaftlicher Erkenntnisse - der Ruf nach mehr Wertschätzung kritisch beleuchtet und die Möglichkeiten der Entwicklung einer Wertschätzungskultur im Justizvollzug diskutiert.

Leitung:

- ◇ Andrea Küchler, Bildungsinstitut - Fachbereich Gesundheit und Beratung
- ◇ Heidi Drescher, Niedersächsisches Justizministerium

Zielgruppe

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Mindestteilnehmerzahl: 10

Teilnahmegebühren

- ◇ Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges gelten gesonderte Regelungen.
- ◇ Alle anderen:
198,00 € inkl. Vollverpflegung und Übernachtung

!! Anmeldeschluss: 09.06.2019

Ansprechpartner:

Ulrike Abifade, Bildungsinstitut

Telefon: (0 53 31) 96 383 - 19

E-Mail: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Anmeldung

per Fax an: 0 51 41 / 59 39 499
oder E-Mail an: info@fajv.de



Anmeldung zum Seminar:

Hiermit melde ich mich verbindlich für das o. g. Seminar an.

Die Anmeldung kann jederzeit kostenfrei schriftlich storniert werden. Im Fall einer kurzfristigen Stornierung ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn müssen wir leider eine Stornogebühr von 80 Prozent des Teilnehmerbetrages sowie ggf. die vollen Übernachtungskosten berechnen. Soweit Sie uns eine Ersatzperson benennen, die an Ihrer Stelle an der Veranstaltung teilnimmt, verzichten wir selbstverständlich auf die Erhebung der Stornogebühr.

Anmerkung für Teilnehmende aus dem niedersächsischen Justizvollzug: Bitte beachten Sie, dass Ihre Teilnahme nur unter Beteiligung der örtlichen Personalvertretung und der Frauenbeauftragten möglich ist. Die entsprechenden Reisekosten werden auf Antrag bei Ihrer Beschäftigungsbehörde abgerechnet.

Vorname

Name

Funktion

Institution/Firma

Straße
PLZ, Ort

Telefon
Fax

E-Mail

Wünschen Sie die Organisation
eines Hotelzimmer ?

 ja nein

Möchten Sie ein
vegetarisches Mittagessen?

 ja nein

Ort, Datum

Unterschrift

